
Thema	Das Volk verhilft der Energieförderung zum Durchbruch
Datum	20. Dezember 2017
Für Rückfragen	Pietro Imhof, Präsident, Mobile +41 79 684 10 06
Absender	Grünliberale Partei Kanton Schwyz eMail pietro.imhof@grunliberale.ch Mobile +41 79 684 10 06, www.sz.grunliberale.ch

Das Volk verhilft der Energieförderung zum Durchbruch

Die Schweiz ist dabei ihre Energieversorgung neu auszurichten – nur der Kanton Schwyz soll abseitsstehen – Nein! – meinen die Teilnehmenden an den Bezirksgemeindeversammlungen der sechs Bezirke und sagen Ja zum Energie-Fünfliber.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich an den Bezirksgemeindeversammlungen deutlich hinter die sechs Bezirke gestellt, die das Förderprogramm anstelle des Kantons finanzieren wollen. Damit holt man nun Gelder der CO2-Abgabe, die von uns Schwyzerinnen und Schwyzern nach Bern fließen, zurück in unseren Kanton. Das ist Wirtschaftsförderung und eine klare Willenserklärung, im Bereich Umwelt und Energie mehr als das Minimum zu machen. Die Grünliberalen Kantonsräte hatten mit einem parlamentarischen Vorstoss bereits eine Gesetzesanpassung zur Finanzierung des Förderprogramms auf kantonaler Ebene verlangt, aber im November 2017 im Kantonsrat leider keine Mehrheit erreicht. Umso mehr freuen sich die Grünliberalen im Kanton Schwyz, dass die gemäss kantonalem Energiegesetz vorgesehene Unterstützung von Massnahmen zur sparsamen und rationellen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien und Abwärme dank den sechs Bezirken endlich erfolgen kann.

Es bleibt zu hoffen, dass nun auch der Regierungsrat von seiner ablehnenden Haltung abweicht, das Angebot der Bezirke annimmt und damit die im Energiegesetz festgeschriebene Förderung umsetzt. Das wäre die Schwyzer Energiewende zum Nutzen der Schwyzer KMU, die in der Energiebranche tätig sind, und zum Nutzen unserer Umwelt.

Grünliberale Kanton Schwyz

Ansprechperson bei Fragen: Kantonsrat Rudolf Bopp, 079 663 28 58, rudolf.bopp@grunliberale.ch